



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Vier verschiedene Zwischen zweyen Reformirten Bürgern  
Hiob Und Simson Angestellte Discourse Uber den so  
genanten Reformirten Heidelberger Catechismus**

**Kauffmann, Georg**

**Bonn, 1738**

50. Warum wird hinzugesetzt / daß er sitze zu der rechten Gottes?

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39574**

## Die Fünffzigste Frag.

Warum wird hinzu gesetzt / daß Christus  
 sitze zu der Rechten Gottes?

Antwort. Daß Christus drum gen Him-  
 mel gefahren ist / daß er sich daselbst erzeige  
 als das Haupt seiner Christlichen Kirchen/  
 durch welches der Vatter alles regiert.

Hiob. Die Frag und Antwort geht noch mit;  
 aber bey dem Beweis setzt unser Catechismus eine  
 Glosse, vor welcher ein Sternlein \* steht; die heist  
 also: Das ist mit seiner Macht und Stärck  
 welche so kräftig ist / daß wan er spricht  
 oder etwas gebeut / dasselbige also bald ge-  
 schehen muß.

Simson. Ich sehe an dieser Glossen nichts.  
 Christus ist ja wahrer Gott, so muß dan gesche-  
 hen, was er spricht und gebeut.

Hiob. Was sagst du aber zu diesem Schluß  
 Simson? die Macht und Stärcke Christi ist so  
 kräftig, daß wan er spricht, oder etwas gebeut,  
 dasselbige alsobald geschehen muß: nun aber hat  
 Christus gesprochen, daß die Pforten der Höl-  
 len seine auff einen Felsen gebaute Kirch nicht überwäl-  
 tigen sollen; so muß dan dieses folglich geschehen.

Simson. Es ist auch geschehen.

Hiob. Mit unserer Kirch zum wenigsten nicht;  
 dan entweder ist unsere Kirch von Anfang gewe-  
 sen, oder nicht? ist sie nicht von Anfang gewesen, so  
 ist sie ohne dem die Kirch Christi nicht: ist sie von  
 Anfang gewesen, so ist sie von den Pforten der Höl-  
 len überwältigt worden; dan sie ware ja viele hun-  
 dert Jahr nicht mehr auff der Welt.

M

Simson

**Simson.** Sichtbarlich, das ist wahr, aber unsichtbar und verborgen wäre sie zu allen Zeiten, da man nichts von ihr gewußt hat.

**Hiob.** Ist dan derjenige von seinen Feinden nicht übermächtiget, der von ihnen in ein Bocks- horn gejagt oder in ein Ofen- oder Maus-Loch getrieben wird?

**Simson.** Wan er nicht überwältiget wäre, so verkriegte er sich wahrlich vor ihnen nicht.

**Hiob.** Ja nu...?

**Simson.** Ich hab schon genug, ich will fort lesen.

**Hiob.** Meines gefallens.

**Simson.**

Die ein und fünfzigste Frag.  
Was nuzet uns die Herrlichkeit unser  
Haupt Christi?

**Antwort.** Erstlich, daß er durch seinen heiligen Geist in uns seine Glieder die himmlische Gaben aufgeußt. Darnach daß er uns mit seinem Gewalt wieder alle Feinde schützet und erhält.

**Hiob.** Die beyde Theil dieser Antwort seyend nicht wahr, **Simson.** Der erste zwar in der That, der andere nach unserer Lehr.

**Simson.** Was irret dich dan wieder an diesen zweyen Theilen?

**Hiob.** Erstlich, was meinst du, **Simson.** Es kauft einer kostbar Glas Wein, den will er in seinen Keller legen, er hat aber ein Faß darinnen, das ist voller Unflat, daß einem Menschen graust, wan er hinein sieht, wird er wohl diesen seinen kostbaren